

*Liebe Freunde von m.objects,*

## **Doppelbilder auf einer Großleinwand und als CD** Tipp Nr.45

Günter Willing von unserem *Dialogforum Digitale Diaschau* schreibt über seine Doppelbilder: Ich erstelle meine Schauen im Panoramaformat und führe sie auch öffentlich auf einer 6 x 2 m Leinwand von Stumpfl vor. Zwei Projektoren projizieren parallel und zwei einzeln, d. h. nach jedem Panoramabild kommt ein Einzelbild bzw. mehrere. Ich habe diese Form gewählt, da ich nur Fotos zu einem Panorama zusammenfasse, die vom Motiv zueinander passen oder eine Beziehung zusammen haben, z. B. Kirchenansicht von außen und innen.

Aus den zahlreichen beruflichen und privaten Reisen sind zwischenzeitlich 12 abendfüllende Vorträge aus allen 5 Kontinenten entstanden, die ich nicht nur im privaten Freundeskreis, sondern auch öffentlich bei Volkshochschulen und Vereinen vorführe.

Um Doppelbilder in m.objects wiedergeben zu können, habe ich für die Doppelbilder zwei Bildspuren eingerichtet. Die Bilder werden exakt deckungsgleich abgelegt und überblendetechnisch wie ein Bild behandelt. Um sie auf dem Monitor wiedergeben zu können, muss man bei den Optionen für die Bildleinwand im Simulationsfenster zunächst die "*Auflösung automatisch nach Fenstergröße*" wählen und danach unter "*festlegen*" die angezeigte horizontale Auflösung verdoppeln. Die vertikale Auflösung muss bestehen bleiben. Man erhält dann das Breitformat 3 zu 1. Zum Abschluss müssen die Bildfelder noch eingerichtet werden, d. h. Doppelbild "A" ganz nach links und Doppelbild "B" ganz nach rechts verschieben und die Einzelbilder "C" und "D" mittig zentrieren.

Günter Willing  
Bocholt

### **Ergänzungstipp von Rainer Schulze-Kahleyss**

Auf einer großen Leinwand muss das sicher sehr effektiv sein.

Als Video generiert und zur Vorführung am PC, sind die Doppelbilder auf dem 17" oder 19" Monitor natürlich etwas klein. Zwangsläufig sind die Einzelbilder dann genauso klein. Mit einem Trick kann man aber diese kleine Abbildung der Einzelbilder überlisten.

Außer dem Windows Media Player verwende ich noch den Zoom Player, der ab Windows XP die Möglichkeit bietet, mit dem Scrollrad der Maus jede Bildgröße stufenlos einzustellen.

Hierzu verändere ich die Scrollradgeschwindigkeit auf 10 Zeilen pro Scrolleinheit. Damit ist eine schnelle Adaptierung vom Doppelbild zum Einzelbild und umgekehrt möglich. Der Vorteil liegt darin, dass ich durch eine kurze Scrollbewegung die kleinen Einzelbilder jetzt formatfüllend auf dem ganzen Bildschirm genießen kann. Natürlich muss hierzu die Auflösung groß genug sein, damit eventuelle Pixelbildung vermieden wird.

PS. Mit dem Zoom Player kann man die Schau auch mit doppelter Geschwindigkeit ablaufen lassen. Das ist von Vorteil, wenn man mal eine bestimmte Sequenz aus der Schau sucht.

*Rainer Schulze-Kahleyss*